

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung des Fördervereins für Lübecker Kinder
am 03.11.2011
Zeit: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
Ort: St. Vicelin, Mönkhofer Weg 84, 23562 Lübeck, Gemeindesaal

Die Berichte der Schatzmeisterin Frau Tschuncky, des Vorsitzenden Prof. Arnold und des wissenschaftlichen Betreuers des Pilot-Projektes "Sprachreich" an der KiTa Brüder-Grimm-Ring, Moisling, wird durch ppt-Präsentation, vorbereitet von Frau Dr. Jenisch-Anton, unterstützt.

Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Jahresbericht
- TOP 3. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
- TOP 4. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
- TOP 5. Vorstellung Sprachförderprojekt
- TOP 6. Patenschaftsprojekt
- TOP 7. Vorstellung geplanter Projekte
- TOP 8. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung
- TOP 9. Verschiedenes

TOP 1)

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist laut Satzung gegeben. - Er kündigt den Versand der neuen Satzung an alle Mitglieder zusammen mit dem Protokoll der heutigen Mitgliederversammlung und den Druck neuer Flyer wegen der erfolgten Namensänderung des Vereins an.

TOP 2)

Der Ende August für die Gemeinnützige verfasste Jahresbericht, zu dem der Verein als Tochterverein der "Gemeinnützigen" verpflichtet ist, wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt. Die wichtigsten Punkte daraus wurden für die Anwesenden noch einmal skizzenhaft zusammengefasst (In Stichworten: **Naturwissenschaften in die Kindertagesstätten** wurde an den Juniorcampus der FHL angedockt mit 1/2 Stelle, von der Possehl-Stiftung für 5 J. finanziert. - Eine dt.-türk. Lehrerin arbeitet weiterhin sehr erfolgreich in der KiTa Dreifaltigkeit integrativ. - 4 KiTas erhalten tänzerische Gymnastik. - Ein Tischler und ein Keramiker arbeiten in je 2 KiTas mit den Kindern. - Das für Med.-Studenten eingerichtete sozialmed. Praktikum in KiTas und anderen Lübecker soz. Einrichtungen ist als Teil des obligatorischen Pflegepraktikums vom Kieler Ministerium anerkannt und erfreut sich lebhaften Zuspruchs.) Inzwischen haben sich Änderungen ergeben, über die unter TOP 6 und 7 berichtet wird.

Als problematisch hat sich der Versuch am Hudekamp erwiesen, Kindern unter 3 Jahren in der kurdischen Muttersprache (kurdische Lehrerin) vorzulesen. Das funktionierte bisher nur in den Ferien, wenn die KiTa geschlossen war und die KiTa-Kinder die kleineren begleiteten. Viele Mütter schafften es nicht, ihre Kleinkinder zur Vorlesestunde zu bringen, selbst wenn sie in demselben Haus wohnten, wo sich die u. a. dafür genutzte vom Förderverein angemietete Wohnung befindet. Mit der sehr engagierten Unterstützung des Nachbarschaftsbüros wird es aber vielleicht doch noch gelingen, dieses Projekt voranzubringen.

Zur Lübecker Situation für Vorschulkinder wird angemerkt: In manchen KiTas können zusätzliche Angebote, die eigentlich begrüßt würden, wegen Raummangels nicht berücksichtigt werden. In einigen der zuletzt entstandenen Krippen kann z. z. der Personalbedarf nur mühsam und nicht immer in der gewünschten Qualität gedeckt werden.

TOP 3)

Frau Tschuncky stellt die **finanzielle Lage** vor. Die Rücklagen wurden im Jahr 2010 / 2011 zum großen Teil für die laufenden Projekte aufgebraucht.

Herr Rieckmann berichtet über die Kassenprüfung und attestiert, auch im Namen von Frau Dr. Specht (2. Kassenprüferin) der Schatzmeisterin, dass es keine Beanstandungen gibt.

TOP 4)

Nacheinander wird Frau Tschuncky und dem Vorstand **Entlastung** erteilt (einstimmig bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder).

TOP 5)

Herr Prof. Dr. Schönweiler berichtet über das an der KiTa Brüder-Grimm-Ring laufende **Pilotprojekt "Sprachreich"**. Hier wird eine in Canada und wenigen Bundesstaaten der USA erprobte Form der Sprachförderung getestet, für die das Team der KiTa speziell geschult wurde. Es zeigt sich, dass die in dieser Form betreuten Kinder bessere sprachliche Fortschritte machten, als man normalerweise erwarten konnte. Die Daten werden noch differenzierter ausgewertet werden. Die Ergebnisse werden lebhaft diskutiert. - Herr Rischau schlägt vor, das Projekt für das Jahr der Wissenschaft 2012 bei Frau Dr. Kläßen anzumelden.

TOP 6)

Das **Patenschaftsprojekt** ist weiter gediehen. 17 Patinnen und Paten betreuen 22 Kinder. Insgesamt sind in dem Projekt 22 Personen ehrenamtlich aktiv. Der Förderverein unterhält für das Projekt ein Büro im Haus der Gemeindediakonie Huxterdamm 18, das nur mittwochs von 9:00 - 13:00 Uhr besetzt ist (Frau Knorr). Es mangelt noch an Patinnen und Paten. Plakatwerbung ist angelaufen. Das Projekt soll Anfang nächsten Jahres erneut der Presse vorgestellt werden. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, Großbetriebe und die Handwerkskammer anzusprechen, um Personen, die altershalber aus dem Betrieb ausscheiden, als Paten werben zu können.

TOP 7)

An der Mühlenwegschule in Moising waren in diesem Jahr die Erstklässler ganz überwiegend eigentlich nicht schulreif, so dass primär kein geordneter Unterricht möglich war. Dies ist u. a. Folge der Segregation im Stadtteil Moising. Eine Maßnahme dagegen hat die Trave GmbH, deren Vorsitzender, Herr Sörensen, anwesend ist, bereits gestartet: Neubau und Gebäudesanierung. Eine andere, die **Stützung der Mühlenwegschule**, hat der Förderverein in Kooperation mit Frau Senatorin Borns, der Possehl- und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, der heute anwesenden Rektorin der Mühlenwegschule, Frau Burat, und der nahe der Schule gelegenen "Familienkiste" begonnen. Die jahrelange Unterstützung der Koggenwegschule, die sich unter neuer Leitung konsolidiert hat, erschien jetzt weniger nötig; deshalb werden die vom Förderverein für Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe bezahlten Herren Koch und Wolff ab 01.12.2011 in einer Kleingruppenförderung (5 - 6 Schüler) für die Erstklässler der Mühlenwegschule tätig werden. Außerdem wird der Förderverein eine deutsch-türkische in Hamburg ausgebildete (Bachelor) Sozialarbeiterin, die an der "Familienkiste" angesiedelt ist, mit etwa 15 Wochenstunden an die Mühlenwegschule delegieren, um die Zusammenarbeit mit der türkischen Minderheit zu verbessern. Von der Stadt und den Stiftungen gibt es positive Signale, das Angebot der Mühlenwegschule verstärken zu helfen.

TOP 8)

Man ist sich darin einig, dass sowohl das Patenschaftsprojekt erneut, nämlich mit ersten Ergebnissen, und die aktuellen Projekte in Moising demnächst erstmals der Presse vorgestellt werden sollen. Neue Flyer müssen beauftragt werden, um die Werbung um Mitglieder für den Förderverein verbessern zu können.

Top 9)

Zu "Verschiedenes" gibt es keine Wortmeldungen.

Abschließend projiziert Frau Dr. Jenisch-Anton die umfangreiche Liste aller Personen und Firmen, die während der Jahre des Bestehens des Fördervereins als Sponsoren aufgetreten sind, verbunden mit dem Dank an sie.

Der Vorsitzende dankt den Teilnehmern der Versammlung für ihre Mitwirkung, besonders aber Frau Tschuncky und Frau Dr. Jenisch-Anton für ihre umfangreiche Tätigkeit während des zurückliegenden Jahres. Die Mitgliederversammlung wird gegen 21:30 Uhr beendet.

Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung des Fördervereins für Lübecker Kinder am 03.11.2011

Dr. Arnold
Prof. Arnold, Vorsitzender
Bierwolf
Dr. Bolstorff
Burat
Columbus
Dr. Jenisch-Anton, 2. Vorsitzende
Lindenau
Mielke, Mitglied des Vorstandes
Otten
Rieckmann, Kassenprüfer
Rischau
Scheffler
Prof. Schönweiler
Sörensen
Tschuncky, Schatzmeisterin
Wolff